

## [Der stellvertretende Kommandeur der Einheit, der vom Militär für den Bau eines Anwesens in der Nähe von Odessa eingesetzt wurde, ist enttarnt worden](#)

18.08.2023

Während der Zeit, in der die Soldaten als Bauarbeiter tätig waren, wurden ihre Gehälter kassiert. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden von mehr als 2 Millionen Hrywnja.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Während der Zeit, in der die Soldaten als Bauarbeiter tätig waren, wurden ihre Gehälter kassiert. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden von mehr als 2 Millionen Hrywnja.

Mitarbeiter des State Bureau of Investigation berichteten über den Verdacht gegen den stellvertretenden Kommandeur eines Bataillons einer der Militäreinheiten des Gebiets Odessa, der fast ein Jahr lang seine Untergebenen zwang, ihm ein Gebäude zu bauen. Dies teilte der Pressedienst der Abteilung am 18. August mit.

Demnach hat der stellvertretende Kommandeur der Militäreinheit seit August 2022 den Soldaten befohlen, für ihn ein Anwesen in der Nähe von Odessa zu bauen, anstatt ihre Pflichten zu erfüllen.

„Während die Soldaten als Bauarbeiter arbeiteten, wurden sie wie Militärangehörige entlohnt. Dadurch entstand dem Staat ein Schaden in Höhe von mehr als 2 Millionen Hrywnja“, betonte das staatliche Untersuchungsamt.

Der stellvertretende Kommandant wird des Amtsmissbrauchs und des Missbrauchs der Amtsgewalt verdächtigt (Teil 2 des Artikels 364, Teil 5 des Artikels 426-1 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Der Artikel sieht eine Strafe von bis zu 12 Jahren Freiheitsentzug vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.